

„Auf der Terrasse machen wir Yoga. Im Sonnengebet tanzen wir alle im Gleichklang. Ich kenne die meisten nicht, aber das ist unwichtig. Viele verschiedene Persönlichkeiten, im Yoga wachsen wir zu einer größeren Einheit zusammen. Diese Harmonie ist wunderbar, ich liebe es, in der Gruppe den Sonnentanz zu tanzen, die Bewegungen im gemeinsamen Rhythmus auszuführen. Ich fühle mich geborgen, eingebunden, schön ist das. Und hier, an diesem Ort, noch schöner, als zu Hause...hier ist der Himmel so weit und blau, in den wir uns ausdehnen, die Luft klar. Hier vereint sich die Natur mit den Menschen, oder vielleicht eher umkehrt, die Natur kann ja nichts dafür: hier vereint der Mensch sich noch mit der Natur, hier existiert noch alles zusammen“



„... Katja wird von ihr grün-blau-gelb bemalt und mit Seetang und Algen belegt. Eigentlich sollte sie die Bhujanga, die Kobra machen, aber wie sie so grünlich bemalt den nackten Oberkörper aus dem Wasser streckt, da erinnert sie mich doch eher an die kleine Meerjungfrau. Wunderschön ist es, den Frauen zuzusehen, beim Bemalen und Gestalten, etwas ganz sinnliches, altes ist das und die weibliche Verwandlung, das Schmücken, Schminken und Verändern ist archaischer, alter Ritus der Zauberei. Zaubern und Hexen sind urweibliche Tätigkeiten und sind nichts anderes als Imagination und Wandlung, als es der Natur gleich zu tun. Es tut zu gut, zu den alten weiblichen Wurzeln zurück zu kehren, mit der Persönlichkeit zu spielen, wer willst Du heute sein? Und zurück nach Hause... „home is, where my heart is...“ mein Herz klopft den ganzen Tag. Ich weiß, dass ich an diesen Ort zurück kommen muss. Langsam wird das Bedürfnis, hier selbst Gruppen zu geben, stark. Eine Gruppe nur mit Frauen, die alte Weiblichkeit hoch holen, wieder beleben, oh, das möchte ich gern... teilen, was mir geschenkt wurde hier auf dieser magischen Insel, weitergeben.“

Tagebuchauszüge von Bettina

Zu uns :



Bettina Lietz, Jahrgang 1963, Diplom-Yogalehrerin, BDY, Meditationslehrerin und Astrologin in eigener Schule



Katja Kaune, Jahrgang 1971, Yogalehrerin Hatha-Yoga und TriYogaFlows®

Wir haben zusammen in der Yogaschule Reikai unsere erste Yogalehrer-Ausbildung nach Swami Dr. Gitananda absolviert und uns sofort zueinander hingezogen gefühlt. Wenn wir zusammen sind, empfinden wir uns wie Ying und Yang; wir ergänzen uns einfach wunderbar in unserer Verschiedenartigkeit. Wir sind immer sehr einfallreich und kreativ zusammen und besonders gerne teilen wir unser Verständnis von tiefer, ursprünglicher Weiblichkeit. So verstehen und leben wir auch unser geliebtes Yoga, als Weg hinein in die weiblichen, vielfältigen wilden Wurzeln. Wir freuen uns darauf, mit Dir in einer wunderschönen urwildigen Umgebung Mutter Erdes in die archaische Frauenkraft zu tauchen, ins Licht zu wandern und mit Dir Samadi auf Ibiza zu teilen!

„Frauen im Licht“

Yoga und die Kraft archaischer Weiblichkeit auf Ibiza

Vom 9. – 16. September 2006



Anmeldung bei:
„Spirituelleben“

Schule für Yoga und Meditation
Bettina Lietz, Diplom-Yogalehrerin (BDY)
Tel.: 030 - 383 08 337
www.spirituelleben.de oder

Katja Kaune
Yogalehrerin klassisches Hatha-Yoga
nach Gitananda und
TriYogaFlow
Tel: 030 - 873 89 85
oder 0179-1490414

„... Osho sagt, wir sollen hineintauchen ins Mysterium des Lebens und nicht versuchen, das Leben mit dem Verstand zu begreifen. Das geht nämlich gar nicht. Der Verstand ist die falsche Adresse. Wir wandern zur Moon-Beach und es fällt mir sehr leicht hier, einfach einzutauchen mit allen Sinnen. Wir wandern durch duftende Wälder, durch wirklich berausende Gerüche der Wildkräuter, vorbei an der Steilküste, immer der blaue, weite Himmel über uns. Die Moon-Beach sieht wirklich aus wie eine bizarre Mondlandschaft. Wunderschön ist es hier. Wir sind so begeistert von den Felsen, Steinen, Wasserkuhlen, der Ursprünglichkeit und Urschönheit dieses Ortes. Auf einem Felsen im Meer bleibe ich schließlich hängen. Da hat dieser Ort mich so in seinen Besitz genommen, dass ich mich nicht mehr bewegen mag. Stundenlang könnte ich dort hocken bleiben, die Felsen um mich herum anschauen, diese gigantischen, uralten Gesteine und beobachten, wie das Meer machtvoll seine Gischt dagegen sprüht, wie eine Welle auf die nächste folgt und langsam stetig das Gestein abträgt, glättet und verändert. Nichts bleibt wie es ist... Der Rhythmus, in den wir alle eingebunden sind, nehmen und geben, kommen und gehen, Ying und Yang, dieser Rhythmus ist hier so stark zu spüren und er ist es, der für die Ewigkeit ist. Auf diesem Felsen im Meer hocke ich und schaukele mit den Wellen hinein in die Urkräfte, und irgendwann kann nicht anders, als loslassen und mich hineinplumpsen lassen ins Meer, in die Bewegung des großen Wassers, ins Mysterium des Lebens. Gewaltig ist das und leicht zugleich, sich so tragen zu lassen mit ausgebreiteten Armen und Beinen, die Ohren unter Wasser scheint das Meer zu mir zu singen, ich lausche mit geschlossenen Augen....“

aus dem Tagebuch von Bettina im Frühsommer 2005



Komm mit auf eine Reise zu einem wundervollen, wildromantisch-ursprünglichen Ort, ins einsame, bezaubernde Hinterland von Ibiza.... Komm mit auf eine Reise in Deine tiefe individuelle Weiblichkeit....

Wir laden Euch ein, mit uns ins Paradies zu reisen und in einer inspirierenden Umgebung sich ganz in die eigene Tiefe, in die innere weibliche Kraft und Freude fallen zu lassen, lasst uns Samadi erleben...

Diese Woche ist wirklich etwas ganz besonderes, von der man, so unsere Erfahrung, unglaublich lange zehren kann. Mit viel Kraft, Klarheit, Lebendigkeit und Leichtigkeit kehren wir anschließend in unseren Alltag zurück. Bekocht und wirklich grandios verwöhnt werden wir mit einer Vollwertküche nach Dr.Bruker mit den frischen Gemüsen und Früchten der Insel. Eshwari empfängt uns auf ihrer paradiesischen Finca mitten in Ibizas Hinterland, fern ab von jeglichem Tourismus, in einem großen, wunderschönen Naturschutzgebiet.

Wir fahren vom 9. September- 16. September 2006.

Das Seminar kostet insgesamt 930.- €, incl. Seminargebühren, Bearbeitungsgebühren, Unterkunft, Verpflegung, Taxi und Flug ab Berlin. Bis zu 10 Frauen können mitfahren. Bitte melde Dich an bis zum 30.04.2006 und zahle 230.-€ an.



Wir praktizieren jeden Tag zweimal Yoga (für die, die das möchten), meist in freier Natur, bieten abends noch eine Meditation oder einen Spaziergang an, beschäftigen uns mit den 7 Chakren, malen, tauchen in heilsame Rituale und haben zwischendurch mittags und nachmittags Zeit, mit Euch zu den einsamen Buchten zu wandern und zum Baden und Ausruhen oder für das, was Ihr gerne wollt....

Auf Ibiza ist alles intensiver, die Gerüche, die Farben, die Empfindungen.....

....die Erde knallrot und saftig, die Steine und Felsen bunt... Oft türmen sie sich zu leuchtenden, farbenprächtigen Höhlen oder sie liegen, von Meer und Wellen geschliffen und poliert, wie glitzernde Schätze am Strand... Unvorstellbar, was jeder dieser kleinen Kiesel schon erlebt haben mag? Sind schwere Piratenstiefel drüber weggetrampelt? Haben zarte Frauen voller Sehnsucht daran gelehnt? Liebende sich über diesem Stein ein letztes Mal umarmt? Auf Ibiza kommen einem ständig solche Gedanken. Es ist, als ob die ganze Insel voller Erinnerungen steckt. Und wir, wir stecken immer wieder bunte Kiesel in unsere Taschen – so, als ob wir damit ein paar dieser Erinnerungen mit nach Hause nehmen können und zu Hause spinnen wir die alten Fäden weiter....

Doch es sind nicht nur die Steine... auch die Bäume scheinen uns ganz viel zu sagen. Die uralten Olivenbäume sehen als, als wären sie verzaubert. Man muss nur lange genug ganz still stehen vor ihnen, dann beginnen sie zu raunen, zu wispern und zu flüstern... in unseren Köpfen entstehen Bilder aus längst vergangenen Tagen, formen sich zu fröhlichen und tragischen Geschichten... Geheimnisse tauchen auf und verschwinden wieder. Wenn der Wind mit dem silbrigen Laub der Bäume spielt, beginnen sie zu tanzen. Die wild wachsenden Kräuterbüsche duften betörend... der sonnige weite Himmel ist strahlend hellblau, das Meer mal türkis, mal von tiefem Indigo. Der Wind streichelt sanft und warm und scheint kaum Einfluss auf das Meer zu haben. Liegt es eben noch ganz ruhig und spiegelglatt, türmen sich im nächsten Moment hohe, wilde Wellen auf. Krachend und strudelnd brechen sie an den Felsen am Strand. Glitzernde Wassertropfen sprühen um uns herum.

Die frühere Pirateninsel wird heute noch von vielen Hippies bevölkert, von Aussteigern, und von vielen spirituellen, tief sinnigen Menschen. Sie tragen eine Kraft liebevoller Rebellion, größerem Miteinander, Freiheit und Lebensfreude zusammen.

Bei unseren Wanderungen lassen uns die alten Mauerreste und Wehrtürme der Piraten den Geist der Rebellen wieder spüren und kitzeln den eigenen rebellischen, wilden Geist hervor....

.....Wir würden uns nicht wundern, wenn gleich Gandalf unseren Weg kreuzen würde. Oft fühlen wir uns hier auf dieser magischen Insel wie in einer Zauberwelt, unwirklich schön und traumhaft mystisch ist es hier....